

Lebenszeichen

Pfarrblatt der Pfarre Hollenegg

Dezember 2023 bis März 2024



**Das wahre Licht,
das jeden Menschen erleuchtet,
kam in die Welt**

(Joh 1, 9)

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!

„Die solln ihr Liacht untn g'holtn. Brauch'ns eh sölba“ – Diese Aussage bezugnehmend auf das „Friedenslicht aus Bethlehem“ habe ich im Blick auf die kriegerischen Auseinandersetzungen in Israel und Palästina zu hören bekommen. So wahr diese Aussage ist: Das „Heilige Land“ braucht das Licht des Friedens unübersehbar selbst. – So groß ist auch das Missverständnis, welches hinter dieser Aussage steht.

Denn das „Friedenslicht aus Bethlehem“ ist eigentlich nicht die kleine Flamme, welche an den Öllampen in der Geburtskirche entzündet wird, sondern jenes Kind, dessen Geburt zu Weihnachten gefeiert wird.

In der ersten Lesung der Christmette heißt es: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Man rief seinen Namen aus: Fürst des Friedens.“ (vgl. Jes 9, 1,5)

Mit dem Kind in der Krippe hat Gott uns Menschen gezeigt, wie er ist: voller Güte und Menschenfreundlichkeit, den Menschen wohlwollend zugeneigt. (Tit 3, 4) Das Friedenslicht der Weihnacht geht zunächst also von Gott aus, der sich im Jesus-Kind freundlich, gütig und friedlich zeigt.

Als Erwachsener wird dieser Jesus den Aus- und Aufruf tun: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes heißen. (vgl. Mt 5, 9) Allein dieser Aufruf zeigt, dass „Friede“ nicht etwas zum Selber-Behalten, sondern zum Weiter-Geben ist – aller (scheinbaren) Vergeblichkeit zum Trotz.

Der Unfriede, der Krieg, die Gewalt in jenem Land, das uns heilig ist, weil es das Land der Verheißung und der Menschwerdung Gottes ist, sind verstörend und schockierend.

Umso mehr muss die Sorge um den Frieden „unter uns“ aufrichtig und ehrlich sein. „Der Frieden beginnt bei uns, in unserem Umgang miteinander, bei jedem Eintreten gegen alle Formen der Gewalt in unserem Umfeld, in der Familie, in der Stadt, in unserem Land, im Kleinen, bei mir, bei uns. Und so kann er weite Kreise ziehen in diese oft so unfriedliche Welt.“ (Renke Brahms, evangelischer Theologe)

Eine Hand zum Friedensgruß reichen, einen Nachbarschaftsstreit beenden, einen friedlosen Gedanken nicht aussprechen, den Zwist nicht schüren: Friede beginnt im Kleinen.

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ gilt es nicht zu verachten, sondern sorgsam zu hüten. Es zeigt uns wie zerbrechlich und kostbar der Friede ist!



**„DAS WAHRE LICHT,
DAS JEDEN MENSCHEN ERLEUCHTET,
KAM IN DIE WELT.“ (JOH 1, 9)**

Ein friedvolles Weihnachtsfest!

Pfarrer Mag. Markus Lehr

Sternsingen in Hollenegg

DIE DIESJÄHRIGE DREIKÖNIGSAKTION IN DER PFARRE HOLLENEGG FINDET AM FREITAG, 29. DEZEMBER UND SAMSTAG, 30. DEZEMBER 2023 STATT.

Besonders jene Gebiete, die im letzten Jahr nicht besucht werden konnten, stehen heuer im Fokus. Wir suchen interessierte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die sich an der Aktion beteiligen möchten. Neben Sternsingerinnen und Sternsängern benötigen wir auch Begleitpersonen und Haushalte, die die SternsingerInnen zum Mittagessen aufnehmen können.

Die SternsingerInnen werden sich im Dezember dreimal im Pfarrheim treffen, um das Lied und die Texte zu proben (09., 16. und 23. Dezember jeweils um 10 Uhr).

Wir möchten alle, die mitmachen möchten, bitten, ihre Bereitschaft bis zum 16. Dezember 2023 bekanntzugeben.

Jede mögliche Unterstützung ist von Bedeutung und trägt zum erfolgreichen Gelingen der Aktion bei. Bitte melde Dich bei Rut Scheer (0676/7727030).

Mit der diesjährigen Aktion unterstützen wir Kinder und Jugendliche in Guatemala.

Rut Scheer, für die Dreikönigsaktion in der Pfarre Hollenegg



Diakon Franz Windisch bietet in der Pfarre in der Adventszeit an, die **Krankenkommunion** zuhause zu spenden. Wer Interesse hat, möge sich bitte direkt bei ihm melden (Tel. 0676 8742 6922)

Für die Spendung der **Krankensalbung** wenden Sie sich bitte an Pfarrer Mag. Markus Lehr (Tel. 0676 8742 6762)

Vorgestellt: Unsere Mesnerinnen und unser Mesner

Das Ausscheiden unserer langjährigen Mesnerin Helga Koch im September 2022 brachte eine deutliche Veränderung im Mesnerdienst mit sich. Unsere langjährige Mesnerin Anni Gradwohl, die seit Juni 2008 zuverlässig, gewissenhaft und würdevoll ihren Dienst verrichtet, konnte die Anforderungen der drei Kirchen nicht mehr allein bewältigen. Daher wurde vermehrt auf die ehrenamtliche Hilfe von Simone Koch zurückgegriffen, die bereits seit 2014 im Mesnerdienst unterstützt. Nach einer intensiven Suche erklärte sich im Jänner 2023 Franz Schrott bereit, den Mesnerdienst ehrenamtlich zu übernehmen. Dafür möchten wir herzlich danken! Besonders die liebevoll gestaltete Wolfgangikirche erfreut sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit für Taufen und Hochzeiten. In diesem Jahr fanden 34 Taufen und sechs Trauungen in der Wolfgangikirche statt. Burgi Sackl, Eva Salzger und Elisabeth Masser schlossen sich zu einem Wolfgangi-Team zusammen und erklärten sich bereit, ehrenamtlich den Mesnerdienst in der Wolfgangikirche zwischen Mai und Oktober zu übernehmen.

Eva Salzger & Elisabeth Masser



Der Mesner- oder Sakristanendienst kann keineswegs mit einer gewöhnlichen Arbeit verglichen werden. Er dient der Ehre Gottes und ist ein Dienst an der Pfarre. Wir Mesnerinnen und Mesner agieren an einem heiligen Ort, der dem Gottesdienst gewidmet ist. Dieses Bewusstsein möge uns, die wir den Mesnerdienst verrichten, und allen Menschen, die das Gotteshaus betreten, nie verloren gehen. Befindet sich das Allerheiligste im Tabernakel, ist Ehrfurcht geboten. Dies möge in unserem Verhalten zum Ausdruck kommen, denn dem gegenwärtigen Herrn Jesus gebührt unsere größte Ehrerbietung.

Ein Großteil unserer Tätigkeiten geschieht im Hintergrund – in der Vorbereitung all dessen, was für den Gottesdienst gebraucht wird und soll bewirken, dass der Gottesdienst möglichst geordnet und störungsfrei gefeiert werden kann. Unsere Anwesenheit ist erforderlich bei heiligen Messen, Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen sowie bei Anbetungszeiten. Wir kümmern uns beispielweise um die Pflege von Altar- und Kelchtüchern, reinigen liturgische Geräte und sorgen für das Ewige Licht.

Unsere Verantwortung liegt im achtsamen Umgang mit geweihten und gesegneten Dingen.

Ein einfühlsamer und respektvoller Umgang mit den wechselnden Priestern und Diakonen ist ebenfalls bedeutsam. Wenn ein Priester sich zur Feier der Heiligen Messe umgezogen hat, bemühen wir uns um Ruhe, denn der Priester handelt in „persona christi“ – er repräsentiert Jesus Christus.

Es ist nicht immer einfach für uns, wenn wir vor der versammelten Gottesdienstgemeinde im Altarraum agieren oder wenn uns einmal etwas entfällt. Wir bitten in solchen Momenten um Verständnis. Nach dem Verlassen der Kirche kümmern wir uns darum, alles sorgfältig wegzuräumen und zu verwahren. Wir bitten darum, für uns zu beten, damit wir diesen erhabenen Dienst in Demut, mit Würde, Aufmerksamkeit und Andacht ausüben können.

Anna Gradwohl

Aus dem Seelsorgeraum Sulm-Saggautal

FAMILIEN AM WEG

Die Initiative „FAW - Familien am Weg“ verfolgt das Ziel, die Gemeinschaft unter christlichen Familien zu stärken. Sie ist eine regionale, jedoch pfarrübergreifende Bewegung. Seit diesem Jahr wird FAW als zusätzliches Angebot zum Familiengottesdienst in der Pfarre Hollenegg veranstaltet.

Die heilige Messe beginnt um 10.30 Uhr, gefolgt von einem Treffen im Pfarrzentrum Hollenegg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stärken wir uns geistig mit einem Impuls zu den verschiedensten Familienthemen. Dieser wird von Ehepaaren und Priestern gehalten, die den Familien besonders verbunden sind. Abschließend lassen wir das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Die Betreuung der Kinder während des Vortrags ist uns besonders wichtig, engagierte BetreuerInnen kümmern sich um sie.



Meldet Euch gleich für unsere FAW-Sonntage an:
17.12.2023, 21.01.2024, 18.02.2024, 17.03.2024

Für eine reibungslose Organisation des Essens bitten wir um eine Anmeldung unter faw.stmk@gmail.com

Wir freuen uns auf ein nettes Kennenlernen und Beisammensein!

Das Team von FAW - Familie Hauk, Familie Kurz, Familie Michl, Familie Ritzal

SENDUNGSFEIER

Sieben Pastoralreferenten und Personalreferentinnen wurden am Samstag, den 21. Oktober 2023 um 15 Uhr im Grazer Dom von Bischof Wilhelm Krautwaschl für ihren Dienst gesendet. Darunter auch unser Pastoralreferent, Stjepan Dukic.

„In den wenigen Monaten, die ich im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal verbracht habe, ist meine Überzeugung noch stärker geworden, dass ich den richtigen Weg eingeschlagen habe. Ich freue mich auf alle weiteren Chancen und Herausforderungen. Auch weiterhin in der Seelsorge mit und für Menschen zu arbeiten, ist für mich eine tiefgreifende Erfüllung in meiner beruflichen Laufbahn.“

Wir sind ebenso erfreut über Stjepans Entscheidung, hier in unserem Seelsorgeraum als Pastoralreferent tätig zu sein. Wir wünschen ihm für seinen Dienst die besondere Liebe Gottes, wie er es in seinem Sendungsspruch ausgeführt hat: „Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4, 8), um in Freude hier wirken zu können.

Florian Schachinger, Pastoralreferent



Aktuelles

VOM WIRTSCHAFTSRAT

Am Sonntag, dem 03. September 2023 fand rund um den Rossstall Schloss Hollenegg das Pfarrfest statt. Der Reinerlös von 5.722,55€ wird für pastorale Anliegen in unserer Pfarre verwendet.

Durch einen Blitzschlag im Sommer wurde die elektrische Anlage in der Wolfgangikirche stark beschädigt. Die Reparaturarbeiten beliefen sich auf € 3.538,20 und wurden gänzlich von der Versicherung bezahlt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kurt Kügerl für die Koordination und Mithilfe bei der Reparatur.

Manfred Jöbstl, für den Wirtschaftsrat

DANKE

Im Namen der Pfarre Hollenegg möchte ich mich aufrichtig bei Herrn Anton Freidl bedanken. 2017 hat er die Begräbnis- und Friedhofsangelegenheiten der Pfarre Hollenegg von Frau Elisabeth Theußl übernommen und mit kurzen Unterbrechungen sechs Jahre lang ausgeführt. Heuer im Sommer hat er sein Amt leider zurückgelegt. Frau Elisabeth Theußl hat sich bereit erklärt, wieder ehrenamtlich die Begräbnis- und Friedhofsangelegenheiten zu übernehmen. Stellvertretend zur Seite steht ihr Maria Brunner. Die Friedhofs-pflege bleibt weiterhin in den Händen von Familie Maria und Anton Freidl. Auch dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Elisabeth Masser, PGR-Vorsitzende

DIE PFARRE HOLLENEGG HEIßT DIE NEUE RELIGIONSLEHRERIN HERZLICH WILLKOMMEN!

Mein Name ist Marie-Theres Auckenthaler-Hackl und ich darf die Kinder der Volksschule Hollenegg seit September 2023 in Religion unterrichten. Ich wohne mit meiner Familie im schönen Sankt Peter im Sulmtal. Schon in meiner Kindheit spielte der Glaube eine große Rolle in meinem Leben. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern und finde es spannend, sie auf einem Stück ihres Lebenswegs zu begleiten. Im Religionsunterricht möchte ich die Schülerinnen und Schüler zu einem Leben voller Glauben und Vertrauen zu Gott sowie zu einem verantwortungsvollen Handeln ermutigen.

~ Was vor dir liegt, wird niemals größer sein als Gott, der hinter dir steht. ~

Marie-Theres Auckenthaler-Hackl

© Sandra Skamletz



IMMER AKTUELL INFORMIERT



Auf der Homepage **katholische-kirche-steiermark.at** der Diözese Graz-Seckau finden Sie Aktuelles aus der Diözese, Infos zu Pfarren, Kirchenbeitrag, Sakramente, Glaubensinformationen und vieles mehr.

Informationen und Termine, die unseren gesamten Seelsorgeraum Sulm-Sauggautal betreffen, können Sie auf der Internetseite **sulm-saggautal.graz-seckau.at** nachlesen.

Den aktuellen Gottesdienstkalendar, Fotos aus dem Pfarrleben und Informationen zur Pfarre Hollenegg finden Sie online unter **hollenegg.graz-seckau.at**

Unser Pfarrfest



Wie jedes Jahr feierten wir auch heuer, diesmal am 03. September 2023, das Hollenegger Pfarrfest zu Ehren des heiligen Ägydius.

Der Festgottesdienst wurde von unserem Pfarrer Mag. Markus Lehr zelebriert. Der Chor „Ewige Jugend“ unter der Leitung von Elfi und Hannes Gradwohl berührte unsere Herzen mit ihren Klängen. Organist Heinrich Wimmer überzeugte mit außerordentlichen Orgelmelodien.

Nach dem Festgottesdienst wurde auf dem Vorplatz vom Rossstall bei schönem Wetter gefeiert. Die Musikkapelle Holleneegg gestaltete den Frühschoppen, während Sepp Gaich als Moderator durch den Vormittag führte. Ein besonderes Highlight dieses Jahres war das Kistenfleisch – leider waren wir schnell ausverkauft! Es wurden jedoch weiterhin Bratwürste, vegetarische Gerichte und herausragende Torten angeboten, die von talentierten KuchenbäckerInnen, beigesteuert wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Für die Kinder gab es eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter eine Hüpfburg und verschiedene Bastelstationen. Ein großer Anziehungspunkt war auch in diesem Jahr der Glückshafen mit zahlreichen hochwertigen Preisen – bestens vorbereitet von Familie Theußl. Allen SponsorInnen gebührt dafür ein aufrichtiges Dankeschön für ihre Großzügigkeit.

Zum Abschluss möchte ich mich persönlich bei allen bedanken, die zu diesem gelungenen und schönen Pfarrfest beigetragen haben.

Mein aufrichtiger Wunsch ist, dass dieses ausgezeichnete Miteinander weiterhin bestehen bleibt.

Elisabeth Masser, für das Pfarrfest-Komitee



Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



Erntedankfest in Hollenegg

DAS DIESJÄHRIGE ERNTEDANKFEST WURDE AM 08. OKTOBER 2023 IN DER SCHLOSSKIRCHE GEFEIERT



In diesem Jahr kam die prächtige Erntekrone aus der Katastralgemeinde Kruckenberg. Sie wurde von Groß Christine, Masser Elisabeth, Pechan Elfi, Schuster Anja und Margit sowie Zirngast Maria geschmückt und von Kügerl Kurt, Pechan Gerd, Schuster Alfred und Stroisnik Wolfgang in die Kirche getragen.

Vikar Dr. Hubert Schröcker segnete gemeinsam mit Diakon Franz Windisch die Erntekrone am Vorplatz des Rossstalls und der Festzug, begleitet von der Musikkapelle Hollenegg, zog mit vielen Kindern in die Kirche ein.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor der Volksschule Hollenegg unter der Leitung von Katharina Plank-Bejinariu. Ein herzliches Dankeschön für das Mitfeiern und Mitgestalten der Feier an die Volksschule Hollenegg und allen der Einladung gefolgt Eltern und Kindern.

Bei der anschließenden Agape vor der Kirche konnten sich dann alle mit Äpfeln von Familie Sackl und selbstgebackenem Brot stärken und das Fest ausklingen lassen.

Die schönen Fotos, die Gerald Jöbstl vom Erntedankfest gemacht hat, können auch auf der Homepage der Pfarre noch länger bestaunt werden.

Rut Scheer



Jubelpaarmesse und Hubertusmesse in Hollenegg

FESTGOTTESDIENST FÜR HOLLENEGGER JUBELPAARE

Zahlreiche Jubelpaare trafen sich am Sonntag, den 17. September 2023 vor der Patrizikirche, um gemeinsam das Fest der Hochzeitsjubiläen zu feiern.

Die Eheleute wurden von Vikar Dr. Hubert Schröcker und den MinistrantInnen empfangen und zogen dann unter stimmungsvollen Klängen in die Kirche ein. Vikar Hubert Schröcker zelebrierte die Messe und segnete die Jubelpaare. Dem Anlass entsprechend, sorgte die Musikgruppe „Die Zammgwüfelten“ für einen feierlichen Rahmen. VertreterInnen der Pfarre überbrachten Glückwünsche und überreichten Präsente. Nach dem Festgottesdienst luden die Pfarrgemeinderätinnen alle geladenen Gäste zu Speis und Trank ins Pfarrzentrum.

Wir wünschen allen Jubelpaaren Gottes Segen für viele weitere gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

Lisa Habernegg



HUBERTUSMESSE IM ROSSSTALL SCHLOSS HOLLENEGG

Am 04. November 2023 lud der Jagdschutzverein Hollenegg zur traditionellen Hubertusfeier ein.

Nach der musikalischen Einleitung durch die Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg unter der Leitung von Hornmeister Heinz Koch, begrüßte Ortsstellenleiter Mag. Gerald Jöbstl die zahlreich erschienenen BesucherInnen sowie die Ehrengäste. Der feierliche Hubertusgottesdienst wurde von Pfarrer Mag. Markus Lehr gehalten. In seiner Predigt ging er auf die vielfältigen Aufgaben und die Verantwortung der Jägerschaft ein. Gesanglich umrahmt wurde die Feier vom Singkreis Trahütten unter der Leitung von DI Gerald Waldbauer. Im Anschluss an die heilige Messe wurde zum Hirschgulasch eingeladen. Mit heimischem Wildbret und Mehlspeisen gestärkt, wurden noch einige gemütliche Stunden im ehrwürdigen Rossstall verbracht.

Gerald Jöbstl



Gartenschusterkapelle und ÖKB Hollenegg

DIE GARTENSCHUSTERKAPELLE IN NEUBERG WURDE GENERALSANIERT

An der ehrwürdigen Gartenschusterkapelle sind seit der letzten Sanierung im Jahre 1983 Feuchtschäden am Verputz und am Sockel, aber auch größere Schäden am Dach, aufgetreten und machten eine Gesamtanierung erforderlich.

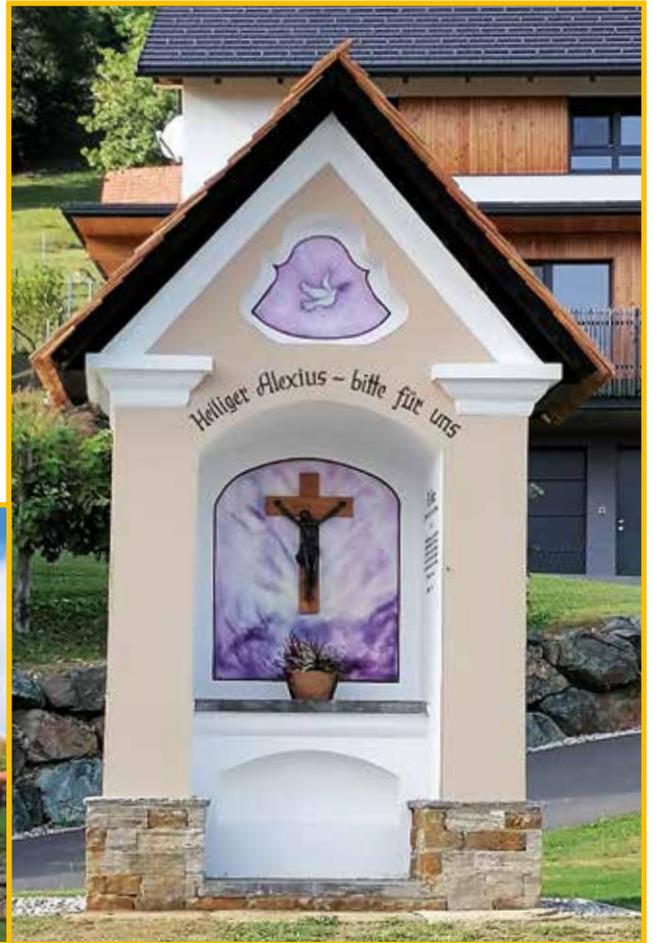
Die Kapelle wurde von Grund auf saniert. Der Sockel und der Putz wurden trockengelegt und erneuert und der Dachstuhl mit einem neuen Schindeldach ausgestattet.

Der Schwanberger Künstler Bruno Wildbach hat die künstlerische Gestaltung der Kapelle übernommen und mit viel Fachwissen und Können die Kapelle, nach alten Vorlagen, neugestaltet.

Die Einweihung wird im Mai 2024 im Rahmen einer Maianacht erfolgen. So kann auch in Zukunft die neue Gartenschusterkapelle für diverse kirchliche Anlässe genutzt werden.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an die helfenden Hände und UnterstützerInnen.

Familie Katrin und Matthias Koch



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND HOLLENEGG – TOTENGEDENKEN

Der Ortsverband Hollenegg des ÖKB dankt allen, die am Allerheiligentag durch ihre Spenden zur Erhaltung der Ideologie des „schwarzen Kreuzes“ beigetragen haben. Diese Spenden unterstützen die Erhaltung von 1067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfen im Ausland.

Am 5. November 2023 versammelten sich die Kameraden des Ortsverbands Hollenegg gemeinsam mit der Musikkapelle Hollenegg, der ein aufrichtiges Danke gebührt, zu einem Kirchgang und einem Totengedenken mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Die heilige Messe und die Gedenkfeier wurden von Herrn Vikar Dr. Hubert Schröcker zelebriert, der in seiner Predigt auf das Kriegsgeschehen hinwies, indem er die Kriegserlebnisse seines Onkels schilderte. Die Frage



„Was wäre, wenn der Krieg jetzt bei uns passieren würde?“ regte zum Nachdenken an und soll Menschen für den Frieden sensibilisieren. ÖKB-Bezirksobmann Markus Poscharnik erinnerte in seiner Ansprache daran, dass dieser Tag nicht nur dem Gedenken der verstorbenen Kameraden dient, sondern auch eine Einladung zur Besinnung auf die Werte des Friedens sein sollte. Der ÖKB will dafür eintreten, dass dieser Friede und die Freiheit in unserer Heimat auch in Zukunft bewahrt bleiben.

Johann Zirngast

Neues vom Orgeltreff Hollenegg und der Wolfgangikirche

AUSFLUG DES ORGELTREFFS NACH ADMONT



Der Orgeltreff Hollenegg, unter der Leitung von Peter Koch, besteht aus Mitgliedern, die sich dem Ziel verschrieben haben, verschiedene Orgeln sowie ihre unterschiedlichen Spielarten näher kennenzulernen. Am 14. Oktober 2023 unternahm die Gruppe einen Studienausflug zum Benediktinerstift Admont und zur Wallfahrtskirche Frauenberg an der Enns.

Die Stiftskirche in Admont beherbergt eine wunderschöne Riegerorgel, die Rut Scheer aus ihrer Schulzeit vertraut war. Es erfüllte sie mit Freude, nun selbst an diesem Instrument spielen zu können. Dietmar Haas spielte Orgelvariationen von Robert Fuchs und präsentierte Stücke aus dem Hochbarock über Bachs Orgelbearbeitungen und Vivaldis Violinkonzerten, gespielt von Rut Scheer, bis hin zur Moderne, vertreten durch Peter Kochs Vorstellung von Andrew Lloyd Webber. Ursula Handler spielte Präludien und Klaus Masser trug den Einsatz der Orgel beim Volksgesang vor.

Nach diesem reichen musikalischen Erlebnis konnten die TeilnehmerInnen die historische Orgel in der Wallfahrtskirche Frauenberg besichtigen und selbst ausprobieren.

Ein herzliches Dankeschön für die musikalische Begleitung und Führung durch Dietmar Haas sowie an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Rut Scheer, für den Orgeltreff

TAG DES DENKMALS IN DER WOLFGANGIKIRCHE

Das Bundesdenkmalamt organisiert jährlich den Tag des Denkmals zur Präsentation der Denkmalpflege. Österreichweit wurden in diesem Jahr 280 historische Objekte präsentiert, u.a. unsere Wolfgangikirche.

Der Tag des Denkmals am Sonntag, 24. September 2023 wurde von Dr. Robert Walle vom Bundesdenkmalamt eröffnet. Architekt Mag. Markus Jeschaunig, der die architektonische Neugestaltung der Wolfgangikirche entworfen hat, führte danach



durch die Kirche und gab Einblicke in den Entstehungsprozess. In einem anschließenden, von Ing. Andreas Maierhofer und Mag. Maria Brunner moderiertem Gespräch, gaben unter dem Motto „Die Wolfgangikirche: Gelebte Baukultur - zeitgenössische Formensprache trifft historische Substanz“ Dr. Robert Walle, Mag. Markus Jeschaunig, Prinz Wolfgang von und zu Liechtenstein, Gerd Pechan, Elisabeth Masser sowie die beiden Bürgermeister Mag. Josef Wallner und Mag. Karlheinz Schuster Einblicke in die letzten Jahrzehnte der Renovierung und Neugestaltung, deren Finanzierung sowie der Bedeutung der kleinen Bergkirche.

Auf Einladung des BDA gab es im Anschluss der Diskussion ein gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten vom Gregorhanslwirt.

Eva Salzger und Maria Brunner, für das Wolfgangikomitee

Terminankündigungen



ADVENTANDACHT DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

Vielen Frauen ist der Advent eine vertraute Zeit!
Der Advent ist die Zeit guter Hoffnung.
Erwartung, die von innen her kommt, die ein Geheimnis in sich trägt!
Solche Zeit duftet!

Wir Frauen der KFB laden wieder alle zu unserer „Adventfeier“ am
Donnerstag, 08. Dezember 2023 um 15 Uhr ins Pfarrzentrum Hollenegg
sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Helga Koch, für die KFB

HERBERGSUCHE IN NEUBERG

Familie

Heinz und Theresia Sackl

Mittwoch, 13.12.2023
Treffpunkt 18.30 Uhr
Pauritschjirgl-Kreuz
(Eintreffen beim Haus
Sackl 19.00 Uhr)

Familie Habernegg

Dienstag, 19.12.2023
Treffpunkt 18.30 Uhr
Adambauer-Kreuz
(Eintreffen beim Haus
Habernegg 19.00 Uhr)

Mitwirkende:

Kindergarten Hollenegg
Musikalische Früherziehung der Musik- und Kunstschule
Deutschlandsberg unter der gemeinsamen Leitung von
Mag. Martina Haditsch-König und
Mag. Georg Zopf.

**Chor und musikalische Früherziehung
der Volksschule Hollenegg**
unter der Leitung von Katharina Plank-Bejinariu, BEd

Ensemble
der Musikkapelle Hollenegg

Mitglieder des Orgeltreffs
der Musikschule / Musikkapelle Hollenegg

Adventsgeschichten
vorgetragen von Kindern der VS Hollenegg

**Sonntag,
17. Dez 2023
16 Uhr
Patrizierkirche
Hollenegg**

Die freiwillige Spende des Konzerts wird für die Anschaffung von Instrumenten der Musikschule Hollenegg verwendet.

ANBETUNGSTAG UNSERER PFARRE AM SAMSTAG, 27. JÄNNER 2024

Anbetungsstunden:

15.00 – 16.00 Uhr
KG Hollenegg, Neuberg, Kruckenberg

16.00 – 17.00 Uhr
KG Hohlbach und Kresbach

17.00 – 18.00 Uhr
KG Trag, Rettenbach und Aichegg

um 18.00 Uhr
Heilige Messe mit eucharistischem Segen

EINLADUNG ZUM EINKEHRTAG IM PFARRZENTRUM AM SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2024

Thema: „Gottesdienst“

Der Einkehrtag beginnt um 14 Uhr und endet mit der Vorabendmesse.

Referent: Bruder Alois Hüger, von der Ordensgemeinschaft Brüder Samariter der Flamme der Liebe des Unbefleckten Herzens Mariens (FLUHM) aus Klein Mariazell, Niederösterreich

Pfarrkalender vom 16. Dezember 2023 bis 24. März 2024

Samstag	16. Dez.	06.00	Rorate	Wolfgangikirche
Sonntag	17. Dez.	10.30	Familiengottesdienst	Patrizikirche
		16.00	Vorweihnachtliche Einstimmung mit Musikschule, Volksschulchor und Verein Forum ARTHist	Patrizikirche
Mittwoch	20. Dez.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	23. Dez.	ca. 17.30	Friedenslicht	Patrizikirche
		ca. 18.20	Friedenslicht	Breitling Kapelle
Sonntag	24. Dez.	10.30	Hl. Messe zum 4. Advent	Patrizikirche
		16.00	Kindermesse	Patrizikirche
Montag	25. Dez.	10.30	Christtag - Hl. Messe	Patrizikirche
Dienstag	26. Dez.	10.30	Hl. Stephanus - Hl. Messe mit Wassersegnung	Patrizikirche
Mittwoch	27. Dez.	18.00	Hl. Johannes - Hl. Messe mit Weinsegnung	Patrizikirche
Sonntag	31. Dez.	10.30	Silvester und Fest der Hl. Familie - Hl. Messe	Patrizikirche
Montag	1. Jän.	10.30	Neujahr - Hl. Messe	Patrizikirche
Mittwoch	3. Jän.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	6. Jän.	10.30	Erscheinung des Herrn - Hl. Messe mit SternsingerInnen	Patrizikirche
Sonntag	7. Jän.	10.30	Taufe des Herrn - Hl. Messe	Patrizikirche
Mittwoch	10. Jän.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	13. Jän.	18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	17. Jän.	18.00	Hl. Antonius - Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	21. Jän.	10.30	Familiengottesdienst	Patrizikirche
Mittwoch	24. Jän.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	27. Jän.	18.00	Anbetungstag unserer Pfarre / Anbetungsstunden lt. Blattinnenteil	Patrizikirche
Mittwoch	31. Jän.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Freitag	2. Feb.	18.00	Darstellung des Herrn, Lichtmess - Hl. Messe mit Kerzensegnung	Patrizikirche
Sonntag	4. Feb.	10.30	Hl. Messe mit Blasiussegen, danach Pfarrcafé	Patrizikirche
Mittwoch	7. Feb.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	10. Feb.	18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	14. Feb.	18.00	Aschermittwoch - Hl. Messe	Patrizikirche
Sonntag	18. Feb.	10.30	Familiengottesdienst und Tauferneuerung der Firmlinge	Patrizikirche
Mittwoch	21. Feb.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	24. Feb.	18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	28. Feb.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	3. März	10.30	Suppen Sonntag der Kath. Frauenbewegung - Hl. Messe	Pfarrzentrum
Mittwoch	6. März	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	9. März	16.00-17.45	Beichtmöglichkeit	Patrizikirche
		18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	13. März	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	17. März	10.30	Hl. Patrick - Familiengottesdienst und Tauferneuerung für die heurigen Erstkommunionkinder	Patrizikirche
Mittwoch	20. März	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	24. März	10.30	Palmsonntag - Segnung der Palmbuschen	Friedhof
			anschließend Hl. Messe	Patrizikirche

Anbetung immer am Donnerstag um 18.00 Uhr

Rosenkranz immer am Dienstag um 18.00 Uhr sowie vor der (Vor)abendmesse um 17.25 Uhr bzw. sonntags um 09.55 Uhr

Kreuzwegandachten beim Versöhnungskreuz: jeden Freitag in der Fastenzeit um 15.00 Uhr

Den wöchentlichen Gottesdienstplan finden Sie auch auf unserer Pfarrhomepage.



Aus dem Leben der Pfarre

Getauft wurden

Diana Emma KACZOR, Burgenland; Marie FAULAND, St. Peter i. S.; Lia Chiara STANZER, Frauental; Martin MÜLLER, Schwanberg; Lukas SAGMEISTER, Bad Gams; Leni Andrea PREßLER, Hohlbach; Jonas POMMER, Deutschlandsberg; Maximilian KIENREICH, St. Peter i. S.; Daniel Georg MAIERHOFER, Aichegg; Moritz PRIETL, St. Martin i. S.; Emma Theresia TSCHERNER, Pre-ding; Valentina MADL, Rettenbach; Matea Floare NOWAK, Deutschlandsberg; Emma BELOHLAVEK, Graz; Paul KRIEGER, Stainz; Emma Sophie ALDRIAN, Graz; Antonia SONNLEITNER, Deutschlandsberg; Lukas Walter Erich SPÖRK, Deutschlandsberg; Leopold RUMPF, Deutschlandsberg; Anna-Lena MASSER, Hohlbach; Julian Johannes KOSJAK, Hollenegg

Den Bund der Ehe schlossen

Katrina Chevanté BULTHUIS – Stefan Alfred PROMITZER, Graz; Magdalena RENNER – Ing. Hermann GRUBER, Nestelbach; BA MA Anneliese Maria RIEGER – MMag. Dr. Markus Johannes ROSCHITZ, Graz

Wir trauern um

Ingrid ROHRMOSER, Kresbach; Josef KULCSAR, Deutschlandsberg; Heinz HARB, Neuberg

Was passiert mit dem Kirchenbeitrag?

Der Kirchenbeitrag schafft die finanzielle Basis für die Arbeit der Katholischen Kirche in der Steiermark. Der größte Teil geht an die Pfarren, die mit ihren Angeboten das Leben in den steirischen Gemeinden mitprägen.

Sie haben Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag? Melden Sie sich bei uns!

☎ 0316/8031 (Mo–Fr, 8–16 Uhr)

✉ Kirchenbeitragsorganisation
Bischofplatz 2, 8010 Graz

@ kirchenbeitrag@graz-seckau.at

📍 Kirchenbeitragsstellen Bruck/Mur,
Feldbach, Graz, Hartberg, Judenburg,
Liezen, Leibnitz, Lieboch
(Mo–Fr, 8–14 Uhr)

katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag

Aus der Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Hollenegg

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel. (03462) 2971 / E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at

Für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten

wenden Sie sich bitte an Elisabeth Theußl, Tel. 0676/8742/6889, Mag. Maria Brunner, Tel. 0676/8742/6777 oder an Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

In Angelegenheiten der Seelsorge sind für Sie erreichbar

Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762
Florian Schachinger, Pastoralreferent, Tel. 0676/8742/6634

Das „Lebenszeichen“ berichtet über das Pfarleben in Hollenegg und kündigt Veranstaltungen der Pfarre an. Die Redaktion behält sich redaktionelle Korrekturen und Kürzungen vor. Es werden nur Berichte veröffentlicht, die der Blattlinie entsprechen.

Abgabe von Texten und Bildern für das „Lebenszeichen“ ausschließlich im Pfarramt Hollenegg, 8530 Neuberg 19 a.
Redaktionsteam: Maria Brunner, Christine Groß, Lisa Habernegg, Melina Paternusch sowie Pastoralreferent Florian Schachinger.

Nächster Redaktionsschluss: 28. Februar 2024

Layout und Druck: Simadruck 8530 Deutschlandsberg
E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at
Web: hollenegg.graz-seckau.at
DVR-Nummer: 0029874 (10245)